



D V
P W
DEMOKRATIEFORSCHUNG

d.i.e

Deutsches Institut für
Entwicklungspolitik



German Development
Institute

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Programm

„Legitimität in jungen Demokratien“

Jahrestagung des DVPW-Arbeitskreises
“Demokratieforschung“ Am Deutschen Institut für
Entwicklungspolitik (DIE), Bonn
vom 3. bis 4. November 2016

Donnerstag, 3. November 2016

ab 12:00 Uhr *Registrierung der Teilnehmer/innen und Mittagssnack*

13:30 – 14:00 Uhr Begrüßung und Informationen
Julia Leininger und Alexander Stroh

14:00 – 16:00 Uhr Panel A: Konzeptionelle und methodische Ansätze
Julia Leininger (Legitimität und demokratische Konsolidierung)
Johannes Gerschewski (Zu den Begriffen der politischen Legitimität in nicht-demokratischen Kontexten)
Norma Osterberg-Kaufmann (Legitimitätsüberzeugungen in Demokratien jenseits des Westens und die Frage der Datenerhebung)
Moderation: *Alexander Stroh*

16:00 – 16:30 Uhr *Kaffeepause*

16:30 – 18:30 Uhr Panel B: Demokratische Legitimität im Kontext von Wandel und Instabilität
Christian von Haldenwang (The Legitimation of Political Change)
Christoph Mohamad-Klotzbach und Oliver Schlenkrich (Der Einfluss von Regimecharakteristika auf die diffuse Unterstützung des Staates)
Gert Pickel (Legitimität als Stabilisierungsfaktor? Facetten politischer Unterstützung in Osteuropa und ihre Begründungsfaktoren in vergleichender Perspektive)
Moderation: *Marianne Kneuer*

19:30 Uhr *Abendessen*

Freitag, 4. November 2016

09:30 – 10:50 Uhr **Panel C: Demokratische Legitimität nach Diktaturen und Kriegen**
Marianne Kneuer (Nachwirkungen autoritärer Legitimierungsmuster in jungen Demokratien)
Solveig Richter (Illegitime Demokratien: ‚State Capture‘ in Nachkriegsgesellschaften)
Moderation: *Susanne Pickel*

10:50 – 11:10 Uhr *Kaffeepause*

11:10 – 12:30 Uhr **Panel D: Der Beitrag politischer Parteien zur (De-)Legitimierung demokratischer Ordnung**
Bettina Bunk (Diskurs als Instrument der Legitimierung politischer Ordnung – Befreiungsbewegungen an der Macht in Südafrika und Mosambik)
Svend-Erik Skaaning (Candidate selection and intra-party violence)
Moderation: *Gert Pickel*

12:30 – 13:30 Uhr *Mittagessen*

13:30 – 15:30 Uhr **Panel E: Legitimität, Innovation und politische Kultur in jungen Demokratien**
Thamy Pogrebinski (Democratic Innovations and New Forms of Citizen Participation in Latin America: A novel Source of Legitimacy?)
Susanne Pickel und Cemal Öztürk (Demokratie ohne Demokraten? Zur Bedeutung politischer Wertpräferenzen für die Persistenz alter und junger Demokraten)
Benjamin Sack (Die Entwicklung von Demokratievorstellungen und demokratischen Werten nach Regimewechseln)
Moderation: *Julia Leininger*

10:50 – 11:10 Uhr *Kaffeepause*

16:00 – 17:20 Uhr **Panel F: Demokratische Legitimität durch Wahlen?**
Anna Lührmann (Manipulated Elections as Regime Legitimation Strategy: The Role of Independent Election Management and Media)
Alexander Stroh (Wahlbeteiligung als Indiz legitimer demokratischer Ordnung in Subsahara-Afrika?)
Moderation: *Norma Osterberg-Kaufmann*

Freitag, 4. November 2016

17:30 – 18:30 Abschlussrunde

Uhr

Zusammenführende Diskussion mit Schlussimpuls von Oliver Schlumberger (angefragt) und Bernhard Wessels (angefragt)

Anschl. Überlegungen zur Publikation der Ergebnisse

Moderation: Julia Leininger und Alexander Stroh

19:30 Uhr

Abendessen
